



BIER-SOMMELIER



Schweizer Brauerei-Verband
Association suisse des brasseries
Associazione svizzera delle birrerie
Associazion svizra da bierarias

Medienmitteilung vom 27. September 2019

Patrick Thomi ist Vize-Weltmeister der Bier-Sommeliers

Am 27. September 2019 fand in Rimini die Weltmeisterschaft der Bier-Sommeliers statt. 78 Teilnehmer aus 19 Nationen kämpften um den Titel des Weltmeisters der Bier-Sommeliers. Der Schweizer Patrick Thomi schaffte es bis ins Finale, erreichte dort den hervorragenden zweiten Platz und ist somit Vize-Weltmeister der Bier-Sommeliers.

Bier-Sommeliers aus Mexiko, Brasilien, den USA, Korea, aber auch Österreich, Deutschland und der Schweiz trafen sich am 27. September 2019 in Rimini, um den/die Beste/n ihres Meisters zu bestimmen. Mit dabei auch die vier Schweizer Bierexperten Martin Droeser (Gelterkinden), Patrick Thomi (Winterthur), Lukas Porro (Rheinfelden), und Gregor Völkening (Affoltern am Albis), welche sich in mehreren Trainings auf diesen Wettkampf vorbereitet hatten. Am Freitagmorgen um 9 Uhr startete der Wettkampf mit dem Erkennen von Bierstilen. Die Wettkämpfer bekamen zehn verschiedene Biere in neutralen Gläsern vorgesetzt und mussten die Biere den richtigen Bierstilen zuordnen. Hier waren der Geruchs- und Geschmackssinn wie auch die Erfahrung der Bier-Sommeliers gefragt. Darauf folgte der Theorietest, bei welchem die Bier-Sommeliers ihr Wissen rund ums Bier auf die Probe stellen mussten. In der dritten Vorrunde ging es um das Erkennen von typischen Bieraromen, darunter auch Fehlgeschmäcker wie Schwefel, Kohl oder Zwiebeln, die üblicherweise in Bieren nichts zu suchen haben.

Nach einer kurzen Mittagspause wurden die Ergebnisse verkündet. Die zehn besten der 78 Teilnehmer qualifizierten sich fürs Halbfinale. Mit Martin Droeser und Patrick Thomi konnten zwei Schweizer ins Halbfinale vordringen. In den Halbfinals traten die Bier-Sommeliers in ihrer Paradedisziplin, der Bierpräsentation, im k.o.-Wettbewerb gegeneinander an. Die Halbfinal-Zweiergruppen erhielten jeweils das gleiche Bier in einem Glas - ohne zu wissen, um welches Bier es sich handelte - und mussten der Jury und den restlichen WM-Teilnehmern das Bier beschreiben und den korrekten Bierstil erraten. Der Bier-Sommelier mit der besseren Präsentation gewann und konnte ins Finale vorstossen. Die fünf Gewinner aus diesem Wettbewerb kamen direkt weiter, der Beste der restlichen sechs konnte sich als Lucky Loser ebenfalls fürs Finale qualifizieren.

Am späten Nachmittag stand besagtes Finale an. Patrick Thomi überzeugte im Halbfinale mit seinem Bierwissen und kam so eine Runde weiter. Die restlichen WM-Teilnehmer und einige extra angereiste Fans unterstützten Patrick Thomi und die übrigen fünf Finalisten lautstark. Im Finale bekamen die Bier-Sommeliers drei Biere vorgesetzt und durften ihren Favoriten daraus auswählen und präsentieren. Diesmal vor Jury, Publikum und Presse. Die Nervosität war entsprechend gross! Die Finalpräsentationen hatten ein hohes Niveau und es war offensichtlich, dass sich die Bier-Sommeliers gut auf diesen Event vorbereitet hatten. So blieb es bis zur Bekanntmachung der Resultate spannend. Die Freude der Schweizer Delegation war riesig, als verkündet wurde, dass Patrick Thomi den hervorragenden zweiten Platz erreichte. Patrick Thomi ist somit Vize-Weltmeister der Bier-Sommeliers, hinter der deutschen Gewinnerin Elisa Raus. Martin Droeser hat es mit dem Vorstossen ins Halbfinale unter die besten zehn Bier-Sommeliers der Welt geschafft. Die ganze Schweizer Delegation ist stolz auf ihre Leistung und besonders auf ihren Vorreiter und zweitbesten Bier-Sommelier der Welt: Patrick Thomi.

Für weitere Auskünfte:

Christoph Lienert
stv. Direktor
Schweizer Brauerei-Verband
079 407 02 88,
christoph.lienert@getraenke.ch

www.bier.swiss
www.bier-sommelier.ch
twitter.com/info_bier
facebook.com/schweizerbiere/
instagram.com/schweizerbier/

Der SBV wurde am 19. April 1877 gegründet und ist somit seit über 140 Jahren die Branchenorganisation der Schweizer Brauwirtschaft. Die SBV-Mitgliedsbrauereien stehen für mehr als 300 Qualitätsbiere. Die schweizerische Brauwirtschaft erzielt einen Umsatz von über einer Milliarde Franken. Rund 50'000 Arbeitsplätze sind direkt und indirekt mit ihr verbunden. Der SBV ist in Zürich domiziliert.